WIR WANDERN 2025



BERLINER
WANDERCLUB E.V.

BERLINER WANDERCLUB e.V. Jahresprogramm 2025

Gibt es wieder eine Neujahrswanderung (Margot Dietzsch) ..... Seite 04
Veranstaltungen 2025 ..... Seite 05
Jüdischer Friedhof Weißensee (26.03.2024), Bestensee (21.09.2024) ..... Seite 15
Unser Jubiläum: 60 Jahre Berliner Wanderclub e.V. (Joachim Wenzel) ..... Seite 16
Alte Filme, alte Schiffer und . . . Marzipan (Joachim Wenzel) ..... Seite 19
Wanderfahrt in die Silberstadt Freiberg (Margot Dietzsch) ..... Seite 23
Wünsch Dir was! (Joachim Wenzel) ..... Seite 26
Bitte warten . . . (Joachim Wenzel) ..... Seite 28
Beitrittsformular und Einzugsermächtigung ..... Seite 30
Kontakt – Ehrenamtliche (Wanderführer/innen und Vorstand) ..... Seite 31

Der **Berliner Wanderclub e.V.**, Berlins ältester Gebirgs- und Wanderverein, wurde 1964 als Harzklub Berlin e.V. wiedergegründet. Der Wander- und Umweltverein für Berlin und die Mark Brandenburg ist Mitglied in: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V., Berliner Wanderverband e.V., Harzklub e.V.

Kontakte:

Kostenloses Info-Material: ☎ 030-801 72 79 AB (Adresse hinterlassen!)
Informationen zu Wanderungen: bitte die Wanderführer/innen kontaktieren.
Post: (keine Besuche, keine Einschreiben), post@berliner-wanderclub.de
Berliner Wanderclub e.V. c/o Thomas Lenk, Matterhornstr. 29, 14129 Berlin

Internet: www.berliner-wanderclub.de (Betreuung: Thomas Lenk)
WhatsApp: https://whatsapp.com/channel/0029VaSqd7mJP210CN5BhD3J

Vorstand und Fachwarte: (Versammlungen am 05.05.2022 und 05.05.2023**)**

Vorsitzender: Thomas Lenk, Matterhornstr. 29, 14129 Berlin
Stellv. Vorsitzender: Joachim Wenzel, Lorenzstr. 63 a, 12209 Berlin
Schatzmeister/Wegewart: Volkmar Schmidt, Reginhardtstr. 7 B, 13409 Berlin
Wanderwarte: Elka Ehret (0331-96 58 17 67, Wanderungen), Thomas Lenk
Schriftführer: Dr. Klaus Burmeister

Jahresbeitrag:

Bei Beitritt im laufenden Jahr: Monate x 2,50 € bis Jahresende, dann 30,- €
SEPA-Lastschriften werden im Laufe des Jahres eingezogen.
Beitrittsgeld: 10,- €. Heranwachsende bis 24 Jahre beitragsfrei.
DE89 1008 0000 0360 7604 02, DRESDEFF100, Commerzbank AG (Berlin)
Austritt nur zum Jahresende möglich und bis 30.09. schriftlich zu erklären.

Kostenbeiträge für Gäste:

Je Veranstaltungstag: 3,00 € (Heranwachsende unter 18 Jahren sind frei).

Texte: Margot Dietzsch, Joachim Wenzel
Programm: Elka Ehret
Fotos: Margot Dietzsch, Thomas Lenk, Joachim Wenzel
Redaktion, Gestaltung: Thomas Lenk

**Liebe Wanderfreundinnen,
liebe Wanderfreunde,**

„Wir Wandern 2025“ ist fertig. Unsere Wanderwartin Elka Ehret stellte wiederum dankenswerterweise den Veranstaltungsteil dieses Heftes zusammen.

2025 sind 71 Veranstaltungen geplant. Das 23. Jahr hintereinander bieten wir die gesamte 66-Seen-Wanderung an.
Wir werden viele Orte in Berlin und Brandenburg besuchen. 1 Mehrtagesveranstaltung sowie 2 Clubnachmittage werden angeboten (nur für Mitglieder).

Wir freuen uns über die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Wanderführer/innen:

Margot Dietzsch, Elka Ehret, Marianne Golm, Alexander Günther, Brigitte Hartwich, Helga Nöther, Volkmar Schmidt, Ute Wegner, Joachim Wenzel

Anfragen, die einzelne Veranstaltungen betreffen, bitte nur an die jeweiligen Wanderführer/innen richten.

Im Geschäftsraum Hans-Rosenthal-Haus empfangen wir sporadisch Besuche (keine Besuche bei mir zuhause).

Gern schicken wir Informationsmaterial zu, am liebsten per E-Mail.
Interessenten bekommen gedrucktes Infomaterial (meist Jahreshefte) kostenlos zugeschickt, wenn sie eine Adresse hinterlassen (bei Anruf 030-801 72 79 AB).

Die Internetseite berliner-wanderclub.de pflege nunmehr ich alleine. Vielen Dank an Volkmar Schmidt für all die Jahre als Webmaster!
Das Gerüst der Seite habe ich neu mit PHP programmiert. Leider ließen es bisher sowohl meine Fähigkeiten als auch meine Zeit nicht zu, eine für mobile Endgeräte optimierte Ansicht zu schaffen.

Unter Verweis „Aktuelle Hinweise“ finden sich Änderungen und Ergänzungen. Außerdem lässt sich hier feststellen, ob Programmhefte vergriffen sind.

Aktuelle Meldungen gibt es auch in unserem WhatsApp-Kanal.

Post bitte an meine Privatadresse, jedoch keine unangeforderten Geschäftsangebote (sie wandern in meinen Müll).

Der zuvor in Papierform vorliegende „Wander-Fitness-Pass“ des DWV wurde durch den „digitalen Erfassungsbogen Deutsches Wanderabzeichen“ ersetzt.
Wenn mindestens 1 Wanderung beim BWC absolviert wurde, kann das Deutsche Wanderabzeichen kostenlos über uns beantragt werden (ansonsten gegen Kostenbeteiligung in Höhe von 8,- €).
Nichtmitglieder können sich direkt an den DWV wenden:
Deutscher Wanderverband,
Kleine Rosenstr. 1-3, 34117 Kassel

Auf der Versammlung am 03.05.2024 wurde über den Verbleib des Berliner Wanderclubs in Verbänden abgestimmt.
Berliner Wanderverband: 100% Ja
Deutscher Wanderverband: 95% Ja
Harzklub: 85% Ja
Mit sehr großer Mehrheit möchten unsere Mitglieder in diesen Verbänden bleiben.

Genau so, wie Vereine in Verbänden insgesamt mehr Geltung erlangen, tun dies auch Einzelmitglieder in Vereinen.
Durch Mitgliedschaft erlangen Organisationen Planungssicherheit, Mitglieder bekommen das, was sie gern möchten. Durch Mitarbeit können sich Mitglieder zudem selbstverwirklichen.

Mit besten Wünschen für ein erlebnisreiches und gesundes Wanderjahr 2025

Thomas Lenk

"Gibt es wieder eine Neujahrswanderung?"

von Margot Dietzsch

Diese Frage wird mir häufig gestellt, noch ehe unser neues Programm gedruckt ist. Seit 2014, seit 10 Jahren also, konnte ich diese Frage mit JA beantworten.

Zu Beginn war es nicht mehr als ein Versuch: Würden sich die Wanderfreunde nach einer kurzen Silvesternacht tatsächlich frühmorgens aus den Betten quälen und pünktlich um 11.00 Uhr zum Treffpunkt erscheinen? Zu meinem Erstaunen nahm und nimmt eine große Wanderschar meinen Vorschlag seither an. Tatsächlich ist es inzwischen zur Tradition geworden, das alte Jahr - wie auch immer - hinter sich zu lassen und gemeinschaftlich auf Schusters Rappen ins neue Jahr hinein zu laufen. Blumige Titel wie beispielsweise 'Auf märchenhaften Wegen' oder 'Mit Zuversicht, Freude, schönen Aussichten ins neue Wanderjahr', oder aber als 'Auftaktwanderung ins Fontanejahr "Fontane.200"' im Jahr 2019 scheinen eine gewisse Ermunterung zu sein, den Wecker zu stellen. Inzwischen zur Tradition geworden ist das Lied "Freu dich über jede Stunde" nach der Melodie "Freude, schöner Götterfunken", das wir traditionsgemäß "hingebungsvoll" singen.

Unsere letzte Neujahrswanderung beinhaltete auch ein bisschen Berliner Geschichte. Sie führte nach "Klein-Amerika in Dahlem", wie ein Reporter des Tagesspiegels die Siedlung, in der amerikanische Besatzungsoffiziere jahrelang gelebt haben, treffend bezeichnete. Durch diese wirklich amerikanisch anmutende Wohnanlage mit ihren Bungalows am Dreipfuhl, die seit 1990 unter Denkmalschutz steht, sind wir gewandert, ehe wir in den Wäldern des Grunewalds verschwanden und den Duft der Kiefern einatmeten.

Traditionell kann ich also auch diesmal die oben gestellte Frage mit JA beantworten. Mit "Der Januar ist klein und liegt noch in der Wiege...", d. h. mit Poesie, wollen wir gemeinsam wandernd und singend in ein hoffentlich friedliches neues Jahr gehen. Schaut doch einfach nach, wohin es in diesem Jahr geht!



BERLINER WANDERCLUB e.V.

Veranstaltungen 2025

Januar

Mittwoch
01.01.2025
11:00 Uhr

"Der Januar ist klein und liegt noch in der Wiege..."
Mit Poesie ins neue Wanderjahr
Auf Nebenwegen durchs Wuhletal nach Ahrensfelde
ca. 13 km; ☎ Anm. bis 30.12. WF: Margot Dietzsch
TP: S+U Wuhletal, Ausgang Wuhletal

Dienstag
07.01.2025
10:00 Uhr

Durchs grüne Potsdam 1
Glienicker Brücke - Cecilienhof - Pfingstberg - Fontaneweg - Marquardt
ca. 12 km; ☎ Anm. bis 05.01. WF: Joachim Wenzel
TP: Bf Wannsee, Seeseite, Weiterfahrt mit Bus

Sonnabend
18.01.2025
09:30 Uhr

Hermannswerder
Potsdam Hbf - Rundgang Hermannswerder - Templiner See - Bf Pirschheide
ca. 10 km; ☎ Anm. bis 16.01. WF: Helga Nöther
TP: Potsdam Hbf, DB Infostand

Sonnabend
25.01.2025
08:45 Uhr

Rund um Zehdenick
Zehdenick - ehemalige Tongrube Kinderstich - Prerauer Stich – Zehdenick - Rundgang durch Zehdenick - Museum des Zisterzienser Klosters
ca. 10 km; ☎ Anm. bis 23.01. WF: Helga Nöther
TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RB12, Start 10:00 Uhr

Februar

Sonntag
02.02.2025
10:00 Uhr

Von Hermsdorf zum Jakob-Kaiser-Platz (1/2)
Alt-Hermsdorf - Tegeler Fließ - Alt-Tegel - Greenwichpromenade - Tegeler See - Reiswerder-Strand - Jungfernheide - Volkspark - Jakob-Kaiser-Platz
ca. 18 km; ☎ ohne Anmeldung WF: Volkmar Schmidt
TP: S-Bf Hermsdorf, Südausgang zur Wachsmuthstr.

Sonnabend
08.02.2023
09:30 Uhr

66-Seen-Wanderung L01 Von Potsdam nach Marquardt
Potsdam Hbf - Alter Markt - Garnisonkirche - Brandenburger Tor - Winzerberg - Ruinenberg - Alexandrowka - Cecilienhof - Marquardt
ca. 20 km; ☎ Anm. bis 06.02. WF: Helga Nöther
TP: Potsdam Hbf, DB Infostand

Donnerstag **Mit Poesie durchs Wanderjahr: Winter am See**
13.02.2025 Kladow - Sacrower See - Kladow
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 11.02. WF: Margot Dietzsch
TP: BVG-Fähre Wannsee

Dienstag **Durchs grüne Potsdam 2**
18.02.2025 Charlottenhof - Neues Palais - Sanssouci - Glienicker Brücke
10:00 Uhr ca. 13 km; ☎ Anm. bis 16.02. WF: Joachim Wenzel
TP: Potsdam Hbf, DB Infostand

Sonnabend **66-Seen-Wanderung L02 Von Marquardt nach Brieselang**
22.02.2025 Bf Marquardt - Bf Satzkorn - Havelkanal - Karpzow - Bf Brieselang
09:35 Uhr ca. 21 km; ☎ Anm. bis 20.02. WF: Helga Nöther
TP: Potsdam Hbf, Weiterfahrt mit RB21, Start: 09:51 Uhr

März

Dienstag **Tagesfahrt nach Lutherstadt Wittenberg**
04.03.2025 Kleine Wanderung zur Elbe, Stadtrundgang, Einkehr
08:30 Uhr ca. 8 km; ☎ Anm. bis 28.02. WF: Joachim Wenzel
TP: Bf Südkreuz, Weiterfahrt mit RE3 um 8:41 Uhr

Donnerstag **Panke 1**
06.03.2025 Friedrichstraße - Süd- und Nordpanke - Gesundbrunnen
10:00 Uhr ca. 12 km; ☎ Anm. bis 04.03. WF: Alexander Günther
TP: Bf Friedrichstraße, Ausgang Reichstagufer, max. 10 Personen

Sonntag **66-Seen-Wanderung L03 Von Brieselang nach Hennigsdorf**
09.03.2025 Bf Brieselang - Havelkanal - Schönwalde - Bötzower Weg – Bf
09:47 Uhr Hennigsdorf
ca. 22 km; ☎ Anm. bis 07.03. WF: Elka Ehret
TP: Bf Charlottenburg, Weiterfahrt mit RE2, Start: 10:14 Uhr

Dienstag **Die Wublitz - Potsdams schönster Westen**
11.03.2025 Golm - Nattwerder - Grube - Töplitz
ca. 12 km; ☎ Anm. bis 09.03. WF: Brigitte Hartwich
TP: Näheres bei Anmeldung

Donnerstag **UNESCO-Welterbesiedlungen der Berliner Moderne (1):**
20.03.2025 **Hufeisensiedlung**
Britz - Gropiusstadt - Rudow
ca. 12 km; ☎ Anm. bis 18.03. WF: Margot Dietzsch
TP: U-Bf Blaschkoallee

Dienstag **Der erste schöne Nachmittag**
25.03.2025 Die Freundschaftsinsel und ein bisschen mehr - mit Einkehr.
14:00 ca. 5 km; ☎ Anm. bis 23.03. WF: Joachim Wenzel
TP: Potsdam Hbf, DB Infostand

Sonntag
30.03.2025
08:50 Uhr

66-Seen-Wanderung L04 Von Hennigsdorf nach Wensickendorf
Bf Hennigsdorf - Havel-Sumpf-Gebiet - Birkenwerder - Briesesteig - Boddensee - Zühlsdorfer Mühle - Bf Wensickendorf
ca. 27 km; ☎ Anm. bis 28.03. WF: Alexander Günther
TP: S-Bf Hennigsdorf

April

Montag,
07.04.2025
bis Freitag
10.04.2025

⌘ WANDERFAHRT: Wandern in Bad Saarow
Tageswanderung 8-10 km
An- und Abreise erfolgt mit Nahverkehr auf eigene Kosten
(z. B. mit dem „Deutschlandticket")
Übernachtung mit Frühstück 75,- € pro Tag (Selbstzahlung)
- Exklusive Tagesverpflegung/Einkehr (Selbstzahlung)
- Exklusive täglicher Fahrtkosten (Selbstzahlung)
- Ehrenamtliche Wanderleitung durch Ute Wegner
☎ Anmeldungen ab sofort bis 20.1. bei Ute Wegner

Donnerstag
10.04.2025
10:45 Uhr

Ob die Anemonen schon blühen?
Frühlingswanderung an der Briese von Wensickendorf nach Borgsdorf
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 08.04. WF: Marianne Golm
TP: Bf Karow, Weiterfahrt mit RB27, Einkehr

Dienstag
22.04.2025
10:00 Uhr

Picknick unter Kirschblüten
Osdorf - Mauerweg - Kirschblütenallee
ca. 9 km; ☎ Anm. bis 20.04. WF: Joachim Wenzel
TP: S-Bf Osdorfer Straße, Bahnsteig
Bei Regen ist der 24.04. als Ausweichtag vorgesehen.

Sonnabend
26.04.2025
08:57 Uhr

66-Seen-Wanderung L05 Von Wensickendorf nach Melchow
Bf Wensickendorf - Stolzenhagener See - Wandlitzsee - Drei Heilige Pfühle - Liepnitzsee - Obersee - Hellsee - Bf Melchow
ca. 30 km; ☎ Anm. bis 24.04. WF: Alexander Günther
TP: Bf B-Karow, Weiterfahrt mit RB 27, Start: 09:16 Uhr

Sonntag
27.04.2025

Berliner Frühlingswanderung
Infos beim Berliner Wanderverband e.V. (030 - 64 49 68 97), Boxhagener Straße 16, 10245 Berlin
(Öffnungszeit dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr),
unter www.berliner-fruehlingswanderung.de und im Berlin-Brandenburger Wanderplan des Berliner Wanderverbandes e.V.

Dienstag
29.04.2025

Mit Poesie durchs Wanderjahr: Frühling an der Havel
Frühlingsgeflüster an der Havel und in den Hellebergen
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 27.04. WF: Margot Dietzsch
TP: BVG-Fähre Wannsee

Mai

Sonnabend 03.05.2025 08:54 Uhr
Runde 1: Um den Werbellinsee
Joachimsthal - Wildau - Altenhof - Joachimsthal
ca. 24 km; ☎ Anm. bis 01.05. WF: Alexander Günther
TP: Bf Bernau, Weiterf. mit RE3 und RB63 nach J´thal Kaiserbahnhof

Dienstag 06.05.2025 10:00 Uhr
Der Tiergarten (fast) komplett
Alte und neue Wege im Ost- und Westteil des Tiergartens, Regierungsviertel, eventuell Rhododendronblüte, Schlusseinkehr
ca. 8 km; ☎ Anm. bis 04.05. WF: Joachim Wenzel
TP: S-Bf Tiergarten, Bahnsteig

Sonnabend 10.05.2025 08:06 Uhr
Nach Reppichau zum Sachsenspiegel
Elsnigk - Reppichau - Führung (5€, 11:00 Uhr) - Elsnigk
Sachsenspiegel: ältestes und bedeutendstes Rechtsbuch für das Deutsche und folgend auch für das Europäische Recht, aus dem 13. Jahrhundert; eines der ältesten Sprachdenkmale deutscher Prosa.
ca. 8 km; ☎ Anm. bis 12.04. WF: Helga Nöther
TP: B-Alexanderplatz, Weiterfahrt RE7 und RB50 nach Elsnigk, 2,5 km zu Fuß nach Reppichau

Montag 12.05.2025 10:30 Uhr
Von der Friedenskirche zum Park Sanssouci
ca. 7 km; ☎ Anm. bis 10.05. WF: Ute Wegner
TP: Potsdam Hbf, DB Infostand

Sonntag 18.05.2025 09:20 Uhr
66-Seen-Wanderung L06 Von Leuenberg nach Melchow
Dorfkirche Leuenberg - Röthsee - Langer See - Teufelssee - Gamengrund - Trampe - Nonnenfließ - Bf Melchow
ca. 31 km; ☎ Anm. bis 16.05. WF: Elka Ehret
TP: Bf Ostkreuz, Weiterf. mit RB 25 und Bus 887, Start: 10:18 Uhr

Dienstag 20.05.2025
Nach Caputh - das Chicago des Schwielowsees
Einsteinturm - Ravensberg - Kleiner Ravensberg - Caputh
ca. 13 km; ☎ Anm. bis 18.05. WF: Brigitte Hartwich
TP: Näheres bei Anmeldung

Donnerstag 22.05.2025 10:00 Uhr
Wo laufen sie denn?
Durch's Erpetal nach Hoppegarten
ca. 9 km; ☎ Anm. bis 20.05. WF: Marianne Golm
TP: S-Bf Hirschgarten, evtl. Einkehr

Sonnabend 24.05.2025 08:11 Uhr
Wittenberge
Stadtführung durch Touristinformation (8 €/Person, 11:00 Uhr, 1,5 - 2h, voraussichtlich entweder Jugendstilfassaden, Rathausführung, Industrieführung oder Altstadtrundgang), anschließend Stadtbummel
ca. 4 km; ☎ Anm. bis 22.05. WF: Helga Nöther
TP: Bf. Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE8

Juni

Sonntag
01.06.2025
09:20 Uhr

66-Seen-Wanderung L07 Von Leuenberg nach Strausberg
Leuenberg - Langer See - Mittelsee - Gamensee - Paradiessee - Kesselsee - Wesendahler Mühle, Ghs - Fängersee - Bötzsee - Spitzheide - Straussee - Bf Strausberg Stadt
ca. 26 km; ☎ Anm. bis 30.05. WF: Volkmar Schmidt
TP: Bf Ostkreuz, Weiterf. mit RB 25 und Bus 887, Start: 10:18 Uhr

Montag
02.06.2025
10:30 Uhr

Friedhof in den Kisseln
Teufelsbruch, Spandauer Forst
ca. 8 km; ☎ Anm. bis 31.05. WF: Ute Wegner
TP: Rathaus Spandau, Rathausseite, Weiterfahrt mit Bus 136

Donnerstag
05.06.2025
10:00 Uhr

Über die Müggelberge zum Müggelsee
ca. 11 km; ☎ Anm. bis 03.06. WF: Marianne Golm
TP: S-Bf Grünau, Bahnhofshalle

Dienstag
10.06.2025

Tagesfahrt nach Warnemünde
Küstenweg, Stadtrundgang, Seehundstation und vor allem: Fischbrötchen
ca. 9 km; ☎ Anm. bis 06.05. WF: Joachim Wenzel
TP: Bf Südkreuz, Näheres bei Anmeldung

Donnerstag
12.06.2025
14:00 Uhr

Clubnachmittag (nur für Mitglieder)
Alte Filme, Fotos und viele Erinnerungen an vergangene Wanderungen
TP: Bürgertreffpunkt S-Bf Lichterfelde West, Hans-Sachs-Str. 4 (Eingang in der kleinen Bahnhofshalle)

Sonnabend
14.06.2025
08:30 Uhr

Industrieführung und Rosen in Forst (Lausitz)
Professionelle Industrieführung in der Stadt (8€-16€/Person), Besuch des Rosengartens. Einkehr möglich. Forst zählte im 19. und 20. Jhd. zu den bedeutendsten Städten der Tuchherstellung in Deutschland.
ca. 15 km; ☎ Anm. bis 14.05. WF: Helga Nöther
TP: Bf Alexanderplatz, Weiter m. RE2/RB46 n. Forst, Start: 11:00 Uhr

Dienstag
17.06.2025
10:00 Uhr

Runde 2: Um den Groß Döllner See
Ab Döllnkrug, Hotel Döllnsee
ca. 15 km; ☎ Anm. bis 15.06. WF: Alexander Günther
TP: Bf Bernau, Weiterfahrt mit Bus 894 (Wandlitz), RB27 (Groß Schönebeck), Bus 904 (Döllnkrug)

Donnerstag
19.06.2025

Mit Poesie durchs Wanderjahr:
Sommer und Rosenblüte auf der Zauberinsel
Wanderung zur Pfaueninsel, Besichtigung des Schlösschens, Spaziergang über die Insel
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 17.06. WF: Margot Dietzsch
TP: Bf Wannsee, Bushaltestelle Wannseeseite

Sonntag
22.06.2025
09:02 Uhr

66-Seen-Wanderung L08 Von Strausberg nach Rüdersdorf
S-Bf Strausberg Stadt - Straussee - Herrensee - Stienitzsee - Tagebaugebiet Rüdersdorf
ca. 22 km; ☎ Anm. bis 20.06. WF: Alexander Günther
TP: S-Bf Strausberg Stadt

Donnerstag
26.06.2025
09:10 Uhr

Kleiner Wandertag Berlin-Brandenburg im Barnimer Land
Vom Obersee bei Lanke auf urigen Waldwegen zum Bogensee und Strehlesee bis Prenden. Einkehr
ca. 12 km; ☎ Anm. bis 24.06. für Mitglieder bei: Thomas Lenk
andere unter 0176-46 67 93 04 direkt beim WF: Herbert Käbel
TP: Bf Bernau, Weiterf. mit Bus 890 um 09:20 Uhr bis Lanke

Sonnabend
28.06.2025
10:30 Uhr

Rundwanderung Spandauer See
Insel Eiswerder, Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal
ca. 8 km; ☎ Anm. bis 26.06. WF: Ute Wegner
TP: Rathaus Spandau, Rathausseite

Juli

Anfang Juli

Einmal Werder für alle Mitglieder
Ein schöner gemeinsamer Tag für alle Mitglieder mit Wanderung bzw. Spaziergang je nach Lust und Kondition, mit Schifffahrt und Einkehr. Genaues Datum, Treffpunkt und Zeit werden noch bekannt gegeben. Möglichst frühzeitige **Anmeldung bis 15.06**. bei: Joachim Wenzel

Sonntag
06.07.2025
09:24 Uhr

66-Seen-Wanderung L09 Von Rüdersdorf nach Hangelsberg
Rüdersdorf - Kalksee - Woltersdorfer Schleuse - Flakensee - Löcknitzidyll - Löcknitztalweg - Kleinwall - Bf Hangelsberg
ca. 23 km; ☎ Anm. bis 04.07. WF: Volkmar Schmidt
TP: S-Bf Friedrichshagen Tram 88,
Weiterfahrt bis Rüdersdorf-Heinitzstraße, Start: 09:46 Uhr

Dienstag
08.07.2025

Entdeckertour um und in Torgau
Durch die Elbauen zum Schloss Hartenfels, Stadtrundgang, Wiedersehen mit der Lutherin
ca. 12 km; ☎ Anm. bis 06.07. WF: Margot Dietzsch
TP: Bf Südkreuz

Dienstag
15.07.2025

Hier wird's hügelig
Müncheberg - Klobichsee - Waldsieversdorf - Müncheberg
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 13.07. WF: Brigitte Hartwich
TP: Näheres bei Anmeldung

Sonntag
27.07.2025
09:03 Uhr

66-Seen-Wanderung L10 Von Hangelsberg nach Bad Saarow
Bf Hangelsberg - Spree - Große Tränke - Fürstenwalde - Markgrafensteine - Bad Saarow
ca. 26 km; ☎ Anm. bis 25.07. WF: Volkmar Schmidt
TP: Bf Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE1, Start: 09:37 Uhr

August

Sonntag 10.08.2025 08:21 Uhr
66-Seen-Wanderung L11 Von Bad Saarow nach Wendisch Rietz
Bf Bad Saarow-Pieskow - Kurpark - Scharmützelsee - Kolpiner See - Storkower See - Bf Wendisch Rietz
ca. 26 km; ☎ Anm. bis 08.08. WF: Volkmar Schmidt
TP: Bf Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE1, Start: 09:25 Uhr

Sonntag 17.08.2025 09:21 Uhr
Runde 3: Um den Krüpelsee
Königs Wusterhausen - Senzig - Bindow - Zernsdorf - Königs Wusterhausen
ca. 23 km; ☎ Anm. bis 15.08. WF: Alexander Günther
TP: Bf Königs Wusterhausen

Sonnabend 23.08.2025 08:39 Uhr
66-Seen-Wanderung L12 Von Hohenbrück nach Wendisch Rietz
Hohenbrück - Altschadow - Godnasee - Grubensee - Springsee - Großer Glubigsee - Bf Wendisch Rietz
ca. 23 km; ☎ Anm. bis 21.08. WF: Helga Nöther
TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RE2 nach Lübben, Bus 506
Start: 10:25 Uhr

Sonnabend 30.08.2025 08:54 Uhr
Festungen in Magdeburg
Festungsteil Kavalier V und Ravellin II, Besuch des Festungsgeländes und der Ausstellung, anschließend Stadtbummel, an der Elbe oder im Rotehornpark (Hubbrücke, Müther-Pavillon)
ca. 10 km; ☎ Anm. bis 28.08. WF: Helga Nöther
TP: Bf Alexanderplatz, Weiter m. RE1 n. Magdeburg; Start: 10:45 Uhr

Sonntag 31.08.2025 08:30 Uhr
66-Seen-Wanderung L13 Von Hohenbrück nach Halbe
Hohenbrück - Köthener See - Schwanensee - Oderiner See - Heidesee - Bf Halbe
ca. 26 km; ☎ Anm. bis 29.08. WF: Volkmar Schmidt
TP: Bf Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE2 nach Lübben, Bus 506
Start: 10:25 Uhr

September

Sonntag 07.09.2025 09:03 Uhr
66-Seen-Wanderung L14 Von Halbe nach Wünsdorf
Bf Halbe - Heidesee - Krabbes Loch - Nikolassee - Tietschensee - Tornow - Tornower See - Teupitzer See - Egsdorf - Zesch am See - Kleiner Zeschsee - Wolziger See - Wünsdorfer See - Bf Wünsdorf
ca. 29 km; ☎ Anm. bis 05.09. WF: Volkmar Schmidt
TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RE7, Start: 09:37 Uhr

Dienstag 09.09.2025
Mit Poesie durchs Wanderjahr: Herbstfarben im Park
Durch den Wörlitzer Park (Erläuterungen), evtl. Schlossbesichtigung
ca. 8 km; ☎ Anm. bis 07.09. WF: Margot Dietzsch
TP: RE 7 nach Dessau, Weiterfahrt mit Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

Sonnabend 13.09.2025 08:11 Uhr
In die Uckermark
Seehausen - Oberuckersee - Unteruckersee - Prenzlau
ca. 20 km; ☎ Anm. bis 11.09. WF: Helga Nöther
TP: Bf Gesundbrunnen, Weiterfahrt mit RE3, Start 09:30 Uhr

Sonntag 14.09.2025
Quer durch Berlin
Infos beim Berliner Wanderverband e.V. (030 - 64 49 68 97), unter www.querdurchberlin.de und im Berlin-Brandenburger Wanderplan des Berliner Wanderverbandes e.V.

Dienstag 16.09.2025
Wünsch dir was
„Dahlienfeuer" im Britzer Garten? Ein Bummel durch die „Gärten der Welt"? Auf einem Stück Mauerweg durch die Innenstadt? Es gibt viel zu entdecken! Eine Tour in Berlin nach euren Wünschen. Vorschläge bis 12.06. (Clubnachmittag) sowie Anmeldungen und Auskunft über Ziel, Treffpunkt und Zeit bis zum 04.09. an WF: Joachim Wenzel

Sonntag 21.09.2025 08:44 Uhr
66-Seen-Wanderung L15 Von Wünsdorf nach Trebbin
Bf Wünsdorf - Wünsdorfer See - Fauler See - Gipssee - Sperenberg - Kummersdorf - Saalow - Gadsdorfer Seen / Höllenberg - Christinendorf - Bf Trebbin
ca. 31 km; ☎ Anm. bis 19.09. WF: Volkmar Schmidt
TP: Berlin Hbf, 08:50 Südkreuz, RE8, Start: 09:39 Uhr

Sonnabend 27.09.2025 08:39 Uhr
Im Plagefenngebiet
Liepe - Brodowin - Kloster Chorin - Bf Kloster Chorin
ca. 17 km; ☎ Anm. bis 25.09. WF: Helga Nöther
TP: Bf Gesundbrunnen, Weiterf. m. RE3 und Bus 916, Start 10:00 Uhr

Oktober

Dienstag 07.10.2025
Tagesfahrt nach Brandenburg
Stadtrundgang mit viel Wasser und viel Grün und vor allem vielen Möpsen.
ca. 8 km; ☎ Anm. bis 02.10. WF: Joachim Wenzel
TP: Näheres bei Anmeldung

Sonnabend 11.10.2025 09:11 Uhr
66-Seen-Wanderung L16 Von Trebbin nach Seddin
Bf Trebbin - Nuthe - Löwendorfer Berg - Blankensee - Mühlenfließ - Kähnsdorfer See - Großer Seddiner See - Seddin Jägerhof
ca. 24 km; ☎ Anm. bis 09.10. WF: Helga Nöther
TP: Bf Südkreuz, Weiterfahrt mit RE4, Start: 09:36 Uhr

Sonntag 12.10.2025 09:00 Uhr
Runde 4: Um den Liepnitzsee
In Ützdorf, Zeltplatz wird 10:30 Uhr der 83. Liepnitzseelauf gestartet. Den Start sollten wir uns ansehen (wir gehen 5,0 km in 60 Minuten!)
ca. 13 km; ☎ Anm. bis 10.10. WF: Alexander Günther
TP: Bf Bernau, weiter Bus 894 n. Brandenburgklinik, Start: 09:25 Uhr

Sonntag 12.10.2025 10:00 Uhr
Erlebnistag Wandern Berlin/Brandenburg
Start und Ziel: S-Bf Wilhelmshagen.
Infos beim Landessportbund Berlin, unter www.lsb-berlin.de, und im Berlin-Brandenburger Wanderplan des Berliner Wanderverbandes e.V.

Dienstag 14.10.2025
Schöne Aussicht in der Döberitzer Heide
Dallgow-Döberitz - Aussichtsturm am Finckenberg - Groß Glienicke
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 12.10. WF: Brigitte Hartwich
TP: Näheres bei Anmeldung

Sonntag 19.10.2025 09:00 Uhr
66-Seen-Wanderung L17 Von Seddin nach Potsdam
Bf Seddin - Lienewitz - Karinchensee - Großer Lienewitzsee - Schloss Caputh - Einsteinhaus - Templiner See - Park Sanssouci - Potsdam, Brandenburger Tor
ca. 23 km; ☎ Anm. bis 17.10. WF: Elka Ehret
TP: Bf Seddin

Donnerstag 23.10.2025 10:00 Uhr
Auf nach Rüdersdorf
Von Rüdersdorf nach Erkner
ca. 9 km; ☎ Anm. bis 21.10. WF: Marianne Golm
TP: S-Bf Friedrichshagen, Weiterfahrt mit Tram 88 nach Rüdersdorf

Sonntag 26.10.2025 09:40 Uhr
Nonnenfließ
Melchow - Tuchen - Spechthausen
ca. 16 km; ☎ Anm. bis 24.10. WF: Alexander Günther
TP: Bf Bernau, Weiterfahrt mit RB24

Donnerstag 30.10.2025 14:00 Uhr
Der zweite schöne Nachmittag
Tempelhofer Feld, Hasenheide, evtl. Besuch der Likörfabrik Mampe
ca. 6 km; ☎ Anm. bis 23.10. WF: Joachim Wenzel
TP: S-Bf Tempelhof, Bahnsteig

November

Sonntag 02.11.2025 10:00 Uhr
Panke 2
Bernau - Röntgental
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 31.10. WF: Alexander Günther
TP: Bf Bernau, Vorplatz, Infotafel, max. 10 Personen

Donnerstag 13.11.2025
UNESCO-Welterbesiedlungen der Berliner Moderne (2): Gartenstadt Falkenberg ("Tuschkastensiedlung")
Von Rudow nach Grünau
ca. 12 km; ☎ Anm. bis 11.11. WF: Margot Dietzsch
TP: U-Bf Rudow

Dienstag 18.11.2025 10:30 Uhr
Durchs grüne Potsdam 3
Caputh/Geltow - Pirschheide - Wildpark - Werder
ca. 11 km; ☎ Anm. bis 16.11. WF: Joachim Wenzel
TP: Potsdam Hbf, DB Infostand, Weiterfahrt mit RB33 um 10:41 Uhr

Donnerstag 20.11.2025 14:00 **Clubnachmittag mit Kaffee und (Leb-) Kuchen (nur für Mitglieder)**
Dies und das über St. Martin, die Rauhnächte, gute und böse Geister. Und ein bisschen Licht im Novembergrau…
TP: Bürgertreffpunkt S-Bf Lichterfelde West, Hans-Sachs-Str. 4 (Eingang in der kleinen Bahnhofshalle)

Dezember

Dienstag 02.12.2025 **Adventswanderung mit Einkehr**
Ziel noch unbestimmt
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 29.11. WF: Margot Dietzsch
TP: Näheres bei Anmeldung

Sonntag 07.12.2025 10:00 Uhr **Von Hermsdorf zum Jakob-Kaiser-Platz (2/2)**
Alt-Hermsdorf - Tegeler Fließ - Alt-Tegel - Greenwichpromenade - Tegeler See - Reiswerder-Strand - Jungfernheide - Volkspark - Jakob-Kaiser-Platz
ca. 18 km; ☎ Anm. bis 05.12. WF: Volkmar Schmidt
TP: S-Bf Hermsdorf, Südausgang zur Wachsmuthstr.

Montag 22.12.2025 10:00 Uhr **Von Westend nach Tirol**
Teufelsberg (Steigungen!) - Postfenn - Scholzplatz, mit gemütlicher Einkehr
ca. 8 km; ☎ Anm. bis 06.12. WF: Joachim Wenzel
TP: S-Bf Heerstr, Bahnsteig







Unser Jubiläum: 60 Jahre Berliner Wanderclub e. V.

von Joachim Wenzel

Meier, Müller, Schulze, Schmidt machen jede Fete mit… so heißt ein alter Berliner Spottvers, der aber vielleicht doch ein Körnchen Wahrheit in sich trägt: Wenn's etwas zu feiern gibt, ist man nach Möglichkeit dabei!

Trotz einiger Terminschwierigkeiten und -verschiebungen fanden sich am Veranstaltungstag letztendlich mehr als 40 Mitglieder an den verschiedenen Treffpunkten ein. Und – ums gleich zu sagen – wer nicht konnte, wird's hinterher bedauert haben: es war ein (fast) rundum schöner Jubiläumstag ganz ohne überraschende Regenschauer, ohne BVG-Streik oder nervendes Verkehrschaos.

Margot Dietzsch führte Interessierte durch das Gelände des Humboldt-Schlösschens in Tegel, erzählte anschaulich Historisches – wie immer gut vorbereitet – erklärte Zusammenhänge und füllte Wissenslücken. Und die Sportlichen trafen sich früh am S-Bahnhof Neuendorf und machten sich mit recht zügigem Schritt auf den Weg zum Tegeler Hafen. Stimmt, eine ruhige Genusswanderung war das nun nicht, der Wanderleiter hatte doch Bammel, zu spät zu kommen und am Ziel unser Ausflugsschiff nur noch in der Ferne zu sehen…

Aber die Planung klappte: Wanderer, Humboldt-Interessierte und alle anderen Wanderfreunde und -freundinnen bestiegen pünktlich das Schiff Moby Dick – genau, das bekannte mit dem karierten Bauch und der großen Walflosse am Heck – und starteten zu einer zweistündigen Rundfahrt. Inseln, Buchten und Wälder, Bekanntes und Unbekanntes war zu betrachten, Getränke wurden gereicht und endlich traf man auch mal wieder diesen und jenen und hatte Zeit für ein „Wie geht's den so" und „Mensch, lange nicht gesehen…"

Die anschließenden Jubiläumsreden waren angenehm kurz, die Getränke in den Tegeler Seeterrassen kühl und erfrischend und das Essen nett angerichtet und schmackhaft – nur eine Dame hatte Pech (Entschuldigung!!!), die hatte man einfach vergessen!

Ja, ein schöner Tag und ein gelungenes Jubiläum, auch natürlich, weil der Vorsitzende und sein Schatzmeister einen üppigen, finanziellen Beitrag genehmigten. Herzlichen Dank dafür!

Und nun? Tatsächlich ist auch für 2025 etwas in Planung, das hoffentlich wieder viele Vereinsmitglieder anspricht, alte wie junge, mobile und vor allem auch die, die inzwischen nicht mehr so mobil unterwegs sind. Gedacht ist an ein Treffen in der Inselstadt Werder an der Havel, wieder mit Wanderung für die einen, mit kleinem Rundgang für andere, mit einer schönen Einkehr für alle, und eine Schifffahrt – für jene, die nicht so gut zu Fuß sind möglichst hin und zurück – darf natürlich auch nicht fehlen. Stattfinden soll das alles Anfang Juli, der genaue Termin muss zur neuen Saison mit der Reederei abgesprochen werden und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Anmeldungen bitte für eine sichere Planung bis zum 15. Juni bei Joachim Wenzel (Kontakt s. hinten).

Der schöne Nachmittag!

Das Angebot, sich am frühen Nachmittag zu treffen, in aller Ruhe eine relativ überschaubare (4 bis 6 km) und angenehm zu bewältigende Strecke im Grünen zu gehen und anschließend gemütlich bei einem Getränk oder einem kleinen Gericht zusammen zu sitzen und zu plaudern, wurde 2024 gut angenommen. War's beim ersten Mal für einige vielleicht ein wenig zu lang und anstrengend (die kühlen Getränke im schattigen Biergarten

machten alles wieder gut!), gab's bei unserem zweiten Start – dem Rundgang durch den Tiergarten mit anschließender Einkehr im Teehaus – viel Zustimmung.

Kurz: „Der schöne Nachmittag" wird auch 2025 wieder angeboten. Im März schauen wir uns auf der Freundschaftsinsel in Potsdam um und Ende Oktober sind wir auf dem Tempelhofer Feld und in der Hasenheide unterwegs. Sollte es klappen, ist auch ein Besuch der Likörfabrik Mampe vorgesehen.

Ich lade alle ganz herzlich ein, mit mir zusammen in grüner, interessanter Umgebung einen schönen Nachmittag zu genießen, vor allem aber auch jene Wanderfreundinnen und -freunde, denen die langen oder mittleren Strecken inzwischen zu viel geworden sind. Bitte meldet euch rechtzeitig an – ich freu mich auf euch!

Clubnachmittage

Ein gemeinsamer Abend für alle Clubmitglieder, ein nettes Beisammensein, vielleicht unter einem bestimmten Motto? Ein schöner und naheliegender Gedanke. Und tatsächlich gab's jahrelang genau das: Clubabende mit Essen und Trinken, mit Gesprächen und einem interessanten Vortrag, zum Beispiel von Manfred Schollmayer – viele werden sich erinnern.

Probleme mit dem Gastronomen und einem passenden Raum, sinkende Teilnehmerzahlen – abends im Dunkeln mochten viele nicht mehr unterwegs sein – und letztendlich die eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten durch Corona, ließen diese Veranstaltungen sanft entschlummern.

2024 gab es dann den Versuch eines Neustarts: jetzt nicht mehr am Abend, sondern nachmittags, dazu sehr verkehrsgünstig gelegen – direkt am S-Bf Lichterfelde West (S1) – in einem wunderbar geeigneten Raum, der uns vom dortigen Bürgertreffpunkt kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Man saß recht behaglich bei Kaffee und leckerem Kuchen, der dort angeboten wurde, erfreute sich an dem Bericht und den Fotos von Alexander Günthers Karibikreise und hörte eine kleine Geschichte über einen Hundertjährigen, der noch mal den Marathon laufen will.

Sicher war das eine oder andere verbesserungswürdig, aber es war ein Start, ein Neuanfang. Für 2025 haben wir nun mit dem „Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West" zwei Termine für Clubnachmittage vereinbart und hoffen auf nette, gesellige und lustige Stunden gemeinsam mit euch:

Am **12. Juni ab 14 Uhr** geht es bei Kaffee und Kuchen um alte Fotos, eventuell auch alte Filme von vergangenen Wanderungen und um hoffentlich viele Erinnerungen an witzige, interessante und schöne Erlebnisse und natürlich um ganz viel: "Weißte noch…?"

Am **20. November ab 14 Uhr** – wir nähern uns ganz langsam der Adventszeit – soll es nett-beschaulich zugehen mit besinnlichen und natürlich auch lustigen Berichten, Erzählungen und Versen rund um die stille vorweihnachtliche Zeit, natürlich ebenfalls bei Kaffee und Kuchen, den der Bürgertreffpunkt anbietet.

Die genaue Adresse: **Bürgertreffpunkt Bf Lichterfelde West, Hans-Sachs-Str. 4, 12205 Berlin. Eingang direkt in der kleinen Bahnhofshalle.**

Beide Nachmittage und auch die Adresse findet ihr noch einmal bei den Veranstaltungen im Heft. Anmeldungen auch dafür bitte bei Joachim Wenzel. Alle, die zu diesen Clubnachmittagen etwas beitragen oder schon beigetragen haben, freuen sich sehr über euer Erscheinen!





Alte Filme, alte Schiffer und die Sache mit dem Marzipan

Eine Wanderreise nach Malente und Lübeck, 27. bis 31. Mai 2024

von Joachim Wenzel

Ja, es stimmt schon, diese Geschichte mit der Marzipantorte, die muss der Wanderleiter sich einfach ankreiden lassen! Nach Lübeck zu fahren, großartig ins Café Niederegger zu spazieren, und wenn einem dann, angesichts all dieser prächtigen Torten, dieser wunderbaren Üppigkeiten so richtig das Wasser im Mund zusammenläuft, zu rufen: „Los Leute! keine Zeit, wir müssen weiter, unsere Bahn fährt gleich!"? Also, ich meine, wenn man schon an der Quelle steht, so ein Stückchen von dieser wunderbaren Marzipantorte hätte man doch wenigstens…

Aber gut, die meisten von uns hatten sich ja im Marzipankontor am Hafen üppig mit Süßem eingedeckt. Und später, in dieser urigen „Schiffergesellschaft", diesem orginellen historischen Restaurant mit den alten Schiffsmodellen und der ganzen erstaunlichen maritimen Ausstattung aus der Segel- und Dampfschifffahrtszeit, da war das Essen auch sehr lecker, oder? Gängeviertel, Buddenbrookhaus, Heiligen-Geist-Hospital… alles schön und gut, aber trotzdem, so ein Stückchen Lübecker Marzipantorte…

Soviel erstmal zu Lübeck. Und sonst? Kennt ihr vielleicht diese alten Immenhof-Filme? Ferien auf dem Immenhof, und wie die alle hießen? Diese Geschichten mit den Pferden und den Kindern und den jungen Leuten, die sich dauernd verlieben? Tatsächlich, genau da sind wir gewesen, genau auf diesem Immenhof, direkt am Kellersee! Und wirklich gab es dieses Gut aus dem Film zu sehen und Pferde – natürlich nicht die von damals – und ein Filmmuseum mit alten Plakaten und solchen Sachen, das ein Mann uns extra aufgeschlossen hatte. Alles ganz interessant und total historisch, aber verliebt, wie im Film, hatte sich, soweit ich weiß, niemand von uns.

Dafür gab es im Gutshof-Restaurant reichlich zu essen! Überhaupt muss ich sagen, dass es immer üppige Mahlzeiten gab, wenn ichs richtig in Erinnerung habe – man konnte gar nicht soviel wandern um das alles wieder abzuarbeiten. Der Wanderleiter dachte wohl, wir sind so arme Berliner Ferienkinder – ein Platz an der Sonne oder so ähnlich – die muss man ein bisschen aufpäppeln, damit sie nicht am Ende abgemagert heimkommen.

In der Bildungsstätte in Malente, in der wir gewohnt haben (keine Angst, da mussten wir nix lernen, das hieß da einfach so), da gab es nämlich morgens und abends Buffet und außerdem einen schönen Seeblick gratis dazu. Und wenn es ging, gabs unterwegs, wenn wir gewandert sind, Kaffee und Kuchen oder ein Eis oder Radler, mit oder ohne Seeblick, und einmal, tatsächlich, hat uns ein Wirt ganz viel Eis am Stiel geschenkt, weil die Saison zu Ende geht und seine Eistruhe noch so voll war. Abends konnte man noch in der Bildungsstätten-Kellerkneipe sitzen, Bier trinken und Chips essen oder Süßigkeiten, allerdings dann ohne Seeblick.

Gewandert sind wir auch. Die Holsteinische Schweiz ist ja berühmt für ihre herrliche Landschaft, die sanften Hügel, die vielen Seen und für all die Wiesen mit ihren Kühen und Butterblumen, die gar keine Butterblumen sind, sondern Löwenzahn. Wenn man so unterwegs ist, vorbei an all den Seen und den Hügeln und Kühen und manchmal auch durch den Wald mit seinen vielen Wurzeln und so, dann freut man sich, wenn die Beine zwischendurch Pause haben, und deshalb sind wir auch mal ganz gemütlich mit einem Schiff gefahren, auf dem es auch Eis und Radler gab, aber keine Butterblumen. Und die, die gar nicht mehr laufen wollten oder konnten, die hat die Frau vom Wanderleiter mit dem Auto mitgenommen. Manchmal musste eine von uns dabei auf dem Klo sitzen, weil, das Auto war in Wirklichkeit ein Campingbus und der hat-

te nicht so viele Sitzplätze für uns alle, aber es war ein Klo mit Deckel und letztendlich ging das dann schon.

Blöd war die Sache mit der Bahn, die manchmal nicht fuhr oder zu anderen Zeiten oder woanders hin, als wir wollten. Wir haben dann alle auf die Handys geschaut, wer von uns die günstigste Verbindung zu bieten hat und welche man nun am besten nehmen soll und dann stand auf einmal doch wieder was anderes auf der Anzeigetafel und man musste neu aufs Handy schauen und planen. Natürlich hat man auf den Bahnhöfen nicht nur nach den Verbindungen, sondern auch immer nach einem Klo Ausschau gehalten – da wär das Campingklo von der Frau von unserem Wanderleiter vielleicht von Nutzen gewesen, haben wir gedacht. Letztendlich, das muss man aber sagen, sind wir dann doch richtig hin und auch wieder heimgekommen, mit wackligen Beinen vom Stehen zwar und ein bisschen zerknautscht vom Gedränge, aber immerhin.

Eigentlich wars, alles in allem betrachtet, eine schöne Wanderreise mit interessanten Erlebnissen und neuen Eindrücken. Ein bisschen hat man auch was gelernt, obwohl, wie gesagt, man das eigentlich nicht musste, die Sache mit dem Löwenzahn zum Beispiel. Aber diese Geschichte mit der Marzipantorte, die muss sich der Wanderleiter echt ankreiden lassen!!







Lübeck (29.05.2024)

Wanderfahrt in die Silberstadt Freiberg

vom 06. bis 09. August 2024

von Margot Dietzsch

Nach Freiburg, Freyburg, Freiberg sollte die Reise gehen? Da kann man schnell mal was durcheinander bringen! Richtig ist tatsächlich das Freiberg in Sachsen, dorthin, wo über 800 Jahre kontinuierlich Silber gefördert wurde - die Stadt, die als Geburtsstadt der Montanwissenschaften gilt, wo 1765 die berühmte Bergakademie gegründet wurde und wo seinerzeit der fortschrittlichste Bergbau Europas betrieben wurde. Also, in eine Bergbaulandschaft, die es inzwischen zusammen mit anderen Bergbauregionen im Erzgebirge sowohl auf deutscher als auch auf tschechischer Seite zum UNESCO-Welterbe geschafft hat. Das klingt doch alles interessant, oder? Ja, ist es tatsächlich auch. Freiberg hat aber noch mehr zu bieten: zwei wunderbare Märkte (Obermarkt und Untermarkt), eine geschlossene historische Altstadt, die nicht im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, wunderbar restaurierte Häuser, ein großartiger Dom mit der außergewöhnlichen Tulpenkanzel und zwei Silbermannorgeln. Der berühmte Orgelbauer Silbermann ist nämlich ein Sohn dieser Stadt und hatte hier seine Werkstatt. Aber auch andere berühmte Persönlichkeiten waren in Freiberg - nicht zu vergessen Alexander von Humboldt, der hier an der Bergakademie ein Zusatzstudium belegte.

An vier Tagen sind wir tief in den Bergbau eingetaucht. Gleich am zweiten Tag wurde es richtig bergmännisch: Eine Fahrt in das Silberbergwerk "Reiche Zeche", deren Förderturm weithin sichtbar ist, stand auf dem Programm. Dort erlebten wir eine äußerst spannende Führung untertage. Beste Vorbereitung für unsere Wanderungen, denn diese waren zwangsläufig alle mit dem Bergbau verbunden. Manchmal rauschte es im Kopf wie das Wasser im Grabensystem dieser schönen Landschaft. Was sind Huthäuser, was ist ein Mundloch, was eine Rösche, warum gibt es den Roten Graben, was ist Wasserkunst, wie sieht eine Kaue aus, wie eine Haspel? Danach konnten wir uns eine Vorstellung darüber machen, wie in dieser Silbergrube geklopft, gehämmert und gehackt wurde. Ja, wir haben viel dazu gelernt, haben Wertschätzung für die Schwerstarbeit der Menschen bekommen, die die Schätze mit hölzernen Winden aus der Tiefe hievten.

Aber wir haben auch schöne Wanderwege genossen. Die Mulde ist uns gleich am ersten Wandertag begegnet, an einer Seite der plätschernde Fluss, an der anderen Seite der Rote Graben, bis es später dann ziemlich steil bergauf ging zur Zeche "Alte Elisabeth", die die Freiberger liebevoll Alte Elli nennen. Wir sind an diesem Tag sozusagen von einer Zeche zur anderen gehüpft. Am folgenden Tag hat uns das Flüsschen Bobritzsch auf unser romantischen Grabentour begleitet. Durch die Führung wussten wir, wie wichtig dieses Grabensystem für die Bereitstellung von Wasser war, um die Bergbaumaschinen zu betreiben. Überall haben wir Zeugen der Vergangenheit entdeckt.

Es gab aber auch noch ganz andere unvergessliche Höhepunkte während dieser Wanderreise: ein Konzert im Dom, wo wir sowohl die kleine als auch die große Silbermannorgel erlebten, und der Besuch der 'terra mineralia' im Schloss Freudenstein. Letztere mit ihrer Sammlung von ca. 3500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten, die zu den weltgrößten gehört, war einfach nur überwältigend. Nach all diesen Eindrücken und mit unserem Deutschland-Ticket im Gepäck traten wir zufrieden die Heimreise an, die, oh Wunder, tatsächlich mal störungsfrei verlief.







Freiberg – wie bestimmt die ganze Erzgebirgsregion mit ihrer deutschen Technik- und Kulturgeschichte – ist unbedingt eine Reise wert, ganz gleich ob mit oder ohne Wanderausrüstung.



Wünsch dir was!

Tagesfahrt nach Waren/Müritz

von Joachim Wenzel

Wann hat man schon mal so ganz plötzlich und unverhofft einen Wunsch frei? Und der wird dann – nach Möglichkeit – auch noch erfüllt?

Anfang des Jahres 2024 gabs unter den Mitwandernden eine kleine Umfrage: Wo möchtet ihr mal einen Tag lang unterwegs sein? Etwas Besonderes in Berlin oder in der Umgebung, bestimmte Regionen oder Orte – jeder Wunsch wurde notiert, Hauptsache, das Ziel war zeitlich gut erreichbar, wenn möglich mit dem 49€-Ticket. Nach zögerlichem Start gab es dann doch nach und nach immer mehr Vorschläge und schließlich stand es fest: eine Mehrheit hatte sich für Waren an der Müritz entschieden.

Und, um mit dem Ende anzufangen, als es hieß: „Höchste Zeit, ihr Lieben, wir müssen zurück zum Bahnhof!“, da wären die meisten sicher gern noch geblieben. Die Müritz, mit all den interessanten Orten ringsum, die Stadt Waren mit dem Hafen, der vielfältigen Gastronomie und all den bunten Geschäften und Angeboten in der Fußgängerzone… das ist schon eine sehens- und erlebenswerte Ferienregion!

Nördlich von Hafen, Bahnhof und Innenstadt – bequem und schnell zu erreichen – liegt der Tiefwarensee, ein schönes, abwechslungsreiches Wandergebiet: Wasser, Felder, ein bisschen Wald, der den Wandernden Schatten bietet. Anfangs und gegen Ende der Stadtrand mit lockerer Bebauung und schönen Gärten. Und immer wieder der Blick auf den See und aufs andere Ufer.

Zurück in Waren trennen wir uns: Fischbrötchen locken, das berühmte Tortenhaus oder einfach ein kleiner Einkauf und ein Bummel durch die belebten Straßen. Schön, schließlich auf dem Deck eines Ausflugsschiffs zu sitzen, versehen mit einem Bier oder Radler, aufs glitzernde Wasser zu schauen und die Welt aus dieser Perspektive zu bestaunen. Und irgendwann heißt es: „Höchste Zeit ihr Lieben…“

Auch 2025 habt ihr, liebe Wanderfreundinnen und -freunde, wieder einen Wunsch frei. Diesmal gilt es **Ziele in Berlin** anzusteuern: „Dahlienfeuer“ im Britzer Garten? Auf einem Stück Mauerweg durch die Innenstadt?
Es gibt viel zu entdecken oder wiederzusehen in unserer Stadt! Vorschläge bis zum 12. Juni (Clubnachmittag) – das Ziel und der Treffpunkt werden dann rechtzeitig bekannt gegeben. Start ist am Dienstag, 9. September 2025.

Und ein Trost für alle, die sich 2024 ein anderes Ziel als Waren gewünscht hatten: im neuen Programm stehen unter anderem Tagesfahrten nach Brandenburg, Wittenberg und Warnemünde.
Also, meldet euch an, seid dabei.
Wandert mit!!





Bitte warten ...

von Joachim Wenzel

Mein Bruder öffnet mir mit überraschend schiefgelegtem Kopf die Wohnungstür, hält dabei ein Telefon ans Ohr gepresst und deutet mit hektisch-fahriger Hand zuerst auf sein Ohr beziehungsweise auf das Telefon daran, dann auf die Kanne mit dem rabenschwarzen Kaffee dort drüben auf der Wärmeplatte und schließlich auf einen aufgeblätterten Ausrüstungskatalog auf seinem Schreibtisch. Dazu macht er mit stummem Mund mühevolle Lippenbewegungen und aus diesem ganzen unerwarteten Empfang schließe ich: Wanderschuhe! Mein Bruder bestellt sich gerade telefonisch niegelnagelneue Wanderschuhe, kombiniere ich und bediene mich aus der Kanne.

Da ich erwarte, dass mein Bruder jeden Moment mit seiner telefonischen Durchsage startet, sage ich erstmal nichts, schütte mir reichlich Milch in den Kaffee um ihn trinkbar zu machen und gehe in mich. Vorm Fenster poltern Müllmänner und rufen sich Unverständliches zu und Frau Schulz von oben schiebt – ich kenne das schon – wie jeden Morgen ihren röchelnden, heiseren Staubsauger über den Boden.

Ich will grad nach dem Wanderprogramm meines Bruders greifen, das vor mir auf dem Tisch liegt und mit vielen bunten Fotos die Menschen in die Natur und zu körperlicher Bewegung locken soll, da springt mein Bruder auf, übergibt mir hastig das Telefon und verschwindet polternd auf dem Klo.

„Alle Sprechplätze sind zur Zeit belegt“, bedauert grade eine Frauenstimme. Die Stimme klingt warm, fest und zuversichtlich und man glaubt ihr aufs Wort, wenn sie verkündet: „Der nächste freie Mitarbeiter steht Ihnen in Kürze zur Verfügung.“ Die Musik, die gleich darauf einsetzt, klingt etwas verzerrt und bemüht fröhlich und erreicht mein Ohr zusammen mit einem schwer zu erklärenden, verwaschenen Hintergrundgeräusch: Trockenhaube? Laubbläser??

Wo bleibt mein Bruder? denke ich. Und hat er bei seinem Anruf auch alles richtig gemacht? Ich meine, die richtige Nummer gewählt und an der richtigen Stelle dem Sprachassistenten mit „Ja“ geantwortet oder auf dessen Fragen die „3“ gedrückt, oder vielleicht doch besser die „2“? „Bitte warten Sie“, sagt nun die Zuversichtliche noch einmal, die Trockenhaubenmusik unterbrechend und wiederholt es gleich darauf in englischer Sprache.

Eigentlich könnte ich das Gerät auf „Lautsprecher“ stellen, denke ich, das wär vielleicht ohrenschonender, aber diese leiernden, sich ständig wiederholenden Taktfolgen der Musik lähmen mich gradezu und machen mich müde und irgendwo tickt eine Uhr immer lauter und lauter und bei jedem Ticktack denke ich an die schneller und schneller verfließende Zeit und an all die verpassten Chancen in meinem Leben, die ich irgendwo durch Warten… „Bitte warten Sie!“
Auch wird mein das Telefon haltender Arm immer schwerer und schwerer und ich merke, wie sich mein Ohr vom Anpressen des Telefons deutlich erhitzt und scheinbar auch vergrößert. Bin ich eventuell sogar schon telefongeschädigt? Akuter Hörsturz durch Überhitzung? Drohen der Menschheit durch all diese Warteschleifen in Zukunft vielleicht sogar rot glühende Elefantenohren, überhitzt und platt und schlapp herabhängend??

Meinen Bruder höre ich jetzt in der Küche kramen – was macht er bloß? Mir fällt ein, dass ich vor ein paar Tagen geträumt hatte, ich müsste dringend mit Gott telefonieren und tatsächlich hat mir auch irgendjemand die Nummer gegeben.

Aber: Gott ist gar nicht rangegangen! Kein AB, keine Ansage, nicht mal irgendein Mitarbeiter war da. Ewig hatte ichs im Traum klingeln lassen und gedacht, da isses echt kein Wunder mit dem Zustand der Welt, wenn schon am Telefon so geschlampt wird. „Bitte warten Sie…!“

Mein Bruder serviert uns jetzt ein Kaltgetränk, bedeutet mir durch Handzeichen, er wär gleich wieder da und die Trockenhaubenmusik am Ohr macht jetzt auch Spülmaschinengeräusche. Warum? Ich überlege, ob ich nicht eine lustige Geschichte über all das hier schreiben sollte. Über einen Menschen, der mit erhitzten roten Ohren stundenlang in einer Warteschleife hängt und dem dabei die komischsten Sachen durch den Kopf gehen, wie zum Beispiel…

„Guten Morgen, Sprechplatz 4, mein Name ist Anke Schmidt, was kann ich für Sie tun?“ Vor Schreck fällt mir fast das Gerät aus der Hand und die Brille rutscht von der Nase.

„Hallo! Hallo? Hören Sie noch?“ höre ich und mein Herz klopft. Bloß jetzt nicht schlappmachen, bloß jetzt gut funktionieren und alles richtig machen denke ich!! Der Katalog! Wo ist denn der Katalog? Und wo die Bestellnummer?? Und welche Schuhgröße hat eigentlich mein Bruder? Rote oder grüne Schnürsenkel??
Ich räuspere mich frei, stammele dies und das und dann kommt schon mein Bruder, nimmt mir das Telefon vom heißen, plattgedrückten Ohr und schaltet es auf laut. Kurz gibt er seine Bestellung und ein paar Daten durch und Anke von Sprechplatz 4 betätigt alles nochmal. „Kein Problem“, sagt sie, „Wir kümmern uns drum!“

Kümmern? Tatsächlich? Und alles kein Problem? Das wars schon, so mir nix, dir nix? Und dafür nun die ganze Aufregung? Und was wird jetzt aus meiner lustigen Telefongeschichte?
Tja, tut mir echt leid, Leute, aber mein Bruder und unser Kaltgetränk warten, ich glaube, auf eine Geschichte müsst ihr diesmal verzichten.



Clubnachmittag am 06.05.2024

Mitglied werden?

Der Berliner Wanderclub bietet rund 70 Veranstaltungen zum Mitwandern an. Als Gast zahlen Sie jeweils 3,00 € Kostenbeitrag. Mit Inanspruchnahme von Diensten wird die Datenschutzordnung anerkannt. Die Jahresmitgliedschaft kostet 30,- € (im Beitrittsjahr nur die Anzahl der verbleibenden Monate x 2,50 €). Bei Beitritt werden einmalig 10,- € fällig. Der Austritt ist nur zum Jahresende möglich und bis 30.09. schriftlich zu erklären. Heranwachsende bis 24 Jahre sind beitragsfrei!

Beitrittserklärung

Ich trete dem BERLINER WANDERCLUB e.V. als Mitglied bei und verpflichte mich zur Anerkennung seiner Satzung (u. a. Pflicht zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages). Konto: DE89 1008 0000 0360 7604 02, DRESDEFF100, Commerzbank AG (Berlin)

Beginn der Mitgliedschaft:	01.	.20____
Nachname(n), Vorname(n):		
Geburtstag:		
Telefon*, E-Mail*: ○ Newsletter		

*) freiwillige Angaben, Newsletter ist jederzeit kündbar

Straße, Hausnummer:
Postleitzahl, Wohnort:

Datum Unterschrift (en)

SEPA-Lastschriftmandat (Gewünschtes ankreuzen)
○ Einzug des Mitgliedsbeitrags / ○ der Beitrittsgebühr ab .20_____

Kontoinhaber:
IBAN, (Bank):

Datum Unterschrift

Berliner Wanderclub e.V.
- ehrenamtlich tätige Mitglieder -
Wanderführer/innen und Vorstand

Dr. Klaus Burmeister, ☎ 030-817 44 80, Notruf ☎ 0152-03 14 14 44, k.burmeister@berliner-wanderclub.de

Margot Dietzsch, ☎ 030-28 70 32 89

Elka Ehret, ☎ 0331-96 58 17 67, e.ehret@berliner-wanderclub.de

Marianne Golm, ☎ 030-745 26 72 (kein Internet)

Alexander Günther, ☎ 03338-76 26 06, Notruf ☎ 0151-10 48 53 09, a.guenther@berliner-wanderclub.de

Brigitte Hartwich, ☎ 030-80 90 95 89, b.hartwich@berliner-wanderclub.de

Thomas Lenk, ☎ 030-801 72 79 AB, Notruf ☎ 0178-347 72 71 (WhatsApp) Matterhornstr. 29, 14129 Berlin, th.lenk@berliner-wanderclub.de

Helga Nöther, ☎ 030-445 60 13, h.noether@berliner-wanderclub.de

Volkmar Schmidt, ☎ 030-80 61 74 81, Reginhardtstr. 7 B, 13409 Berlin, v.schmidt@berliner-wanderclub.de

Ute Wegner, ☎ 030-365 25 80, Weissenstadter Ring 7, 13581 Berlin

Joachim Wenzel, ☎ 030-76 80 57 68, Lorenzstr. 63 a, 12209 Berlin, j.w.abis@t-online.de

Auskünfte zu einzelnen Wanderungen erteilen die Wanderführer/innen.
E-Mail: wird nicht immer angenommen.
Telefon: keine Werbeanrufe/Umfragen!
Notruf: nur im dringenden Ausnahmefall.

Verein: Berliner Wanderclub e.V.
VR 3755 B, AG Charlottenburg

Geschäftsadresse: (sporadisch)
Hans-Rosenthal-Haus, Raum 3,
Bolchener Str. 5, 14167 Berlin
(Terminbestätigung auf Anfrage)

Postadresse:
Berliner Wanderclub e.V. c/o Thomas Lenk, Matterhornstr. 29, 14129 Berlin
(keine Besuche, keine Einschreiben!)

Vorstand nach BGB (05.05.2023)
Vorsitzender: Thomas Lenk
Stv. Vorsitzender: Joachim Wenzel
Schatzmeister: Volkmar Schmidt

erweiterter Vorstand (05.05.2022)
Wanderwartin: Elka Ehret
Wanderwart: Thomas Lenk
Wegewart: Volkmar Schmidt
Schriftführer: Dr. Klaus Burmeister

Internet: www.berliner-wanderclub.de
Domainverwalter: Volkmar Schmidt
Webmaster: Thomas Lenk

Beitrittsgeld: 10,- €

Jahresbeitrag: 30,- € (Eing. bis 28.02., sonst plus 5,- €, Mahnung 10,- €)
Jahresbeitrag bei Verhinderung: 15,- €
Partnermitgliedschaft: 45,- €
Austrittserklärung: bis 30.09.

Kostenbeitrag für Gäste: 3,00 €
(Heranwachsende unter 18 Jahren frei)
8,- € DWA-Antrag bei Nichtteilnahme

Kto: DE89 1008 0000 0360 7604 02, DRESDEFF100, Commerzbank AG Berlin

Programm: post@berliner-wanderclub.de, ☎ 030-801 72 79 AB (ggf. Adresse!)

Mitglieder erhalten Infos zu aktuellen Geschehnissen auf Wunsch per E-Mail.

Nichtmitglieder können sich auszugsweise per E-Mail informieren lassen.

WhatsApp-Kanal: https://whatsapp.com/channel/0029VaSqd7mJP210CN5BhD3J



TAVERNA INOΣ

Biergarten und Lokal am Schmetterlingsplatz nahe Bahnhof Grunewald, Parkplatz direkt davor

Essen auch zum Mitnehmen. Haustiere erlaubt. Barrierefrei.





Kontakt
Eichkampstr. 156
14055 Berlin
030 - 34 62 47 80
info@taverna-inos.de



Öffnungszeiten (Küche)
Dienstag bis Freitag:
16:00 bis 22:00 Uhr
Samstag: 14:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag: 13:00 bis 22:00 Uhr